



Wiederaufbau & Elektrifizierung der Eifelstrecke

Digitaler Pressetermin zum aktuellen Sachstand

18. März 2024 | Teams-Gespräch

Herzlich willkommen!



Wiederaufbau

Was haben wir geschafft?
Woran arbeiten wir gerade?

Elektrifizierung

Blick auf die Vorbereitungen
Die nächsten Meilensteine



Moderation:
Kirsten Verbeek



Ablauf:

1. Präsentation zum aktuellen Stand in der Eifel
2. Fragen & Antworten



Präsentation:

Ulrike Ludewig, Leiterin Korridor Koblenz-Trier –
Eifelstrecke, DB InfraGO AG

Dennis Rien, Leiter S-Bahnen und Technik Portfolio Köln,
Infrastrukturprojekte West, DB InfraGo AG



Fragerunde:

Chat nutzen oder „Hand heben“-Funktion

Schwerste Unwetter im Juli 2021 haben die Eifelstrecke empfindlich getroffen.



Bahnhof Gerolstein im Juli 2021 / DB AG



LST Densborn im Juli 2021 / DB AG



Brücke Urft im Juli 2021 im Bereich Kall-Sötenich / DB AG



Oberbau zwischen Blankenheim und Nettersheim / DB AG

Vielfältige Herausforderungen haben den Wiederaufbau teilweise erschwert.



- Mangel an Menschen und Maschinen durch Covid-**Pandemie**.
- Beeinflussung der **Lieferketten** durch Angriff auf die Ukraine.
- **Schlammstellen** in Folge von weiteren Starkregenereignissen auf einer Länge von 7 Km.



Wir haben uns den Herausforderungen im Baugrund gestellt.



Lückenschluss Nettersheim – Kall auf der Zielgeraden.



Bauabschnitt zwischen Nettersheim und Kall: 05/2023, 10/2023, 03/2024 / DB AG

Ein Großteil des Wiederaufbaus der Eifelstrecke ist geschafft.

Diese Meilensteine haben wir erreicht:



- 24 **Bahnübergänge** sind repariert.
- Alle **Brücken** sind untersucht und ggf. Instandhaltung bzw. Neubau zugeführt.
- Großteil Modulgebäude für die elektronischen **Stellwerke** errichtet.
- **Gleis- und Weichenanlagen** überprüft und weitestgehend wiederhergestellt, wo nötig Schlammstellen beseitigt.
- **Stromversorgung** für Bahnanlagen erneuert und tlw. Ertüchtigung der Weichenheizungen.



Wir errichten Anlagen, die gegenüber Hochwasser widerstandsfähiger sind.

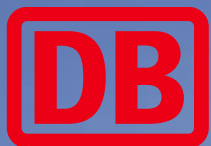


Neubau der Brücke "Herzwäldchen" in hochwasserresilienter Bauweise ohne Mittelpfeiler / DB AG

Die Bauteams arbeiten parallel im nördlichen und südlichen Teil der Strecke. Diese Arbeiten finden aktuell statt:

- 6 **Verkehrsstationen** werden in modularer Bauweise neu errichtet. An weiteren Verkehrsstationen werden Beschädigungen behoben.
- Einbau von aufbereitetem Tragschichtmaterial und **Gleisschotter** (Lückenschluss)
- Neubau bzw. Instandsetzung von **Durchlässen**
- Neubau der **Urft-Brücke** im Bereich Kall-Sötenich
- Neubau von diversen **hochwasserresilienten Stützwänden**
- Wiederherstellung von **Gleisquerungen** und **Bahnübergängen**
- Aufstellung einer letzten ESTW-Außeneinheit
- Installation und Bereitstellung der **Leit- und Sicherungstechnik** zwischen Trier-Ehrang und Nettersheim





Elektrifizierung

Für eine nachhaltige Verkehrswende

Voraussetzungen und Folgen der Elektrifizierung



Beschleunigte **Verfahren** mit vereinfachter Rechtslage.

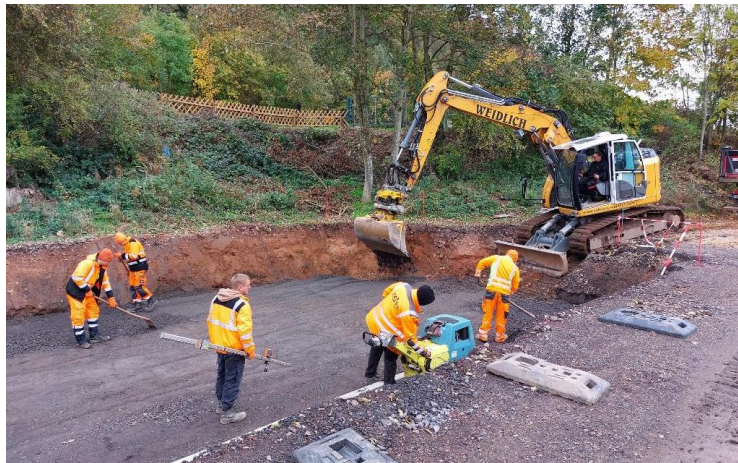


Sichere **Finanzierung** erfolgt durch den Bund (90%) und die Länder RLP und NRW (GVFG).

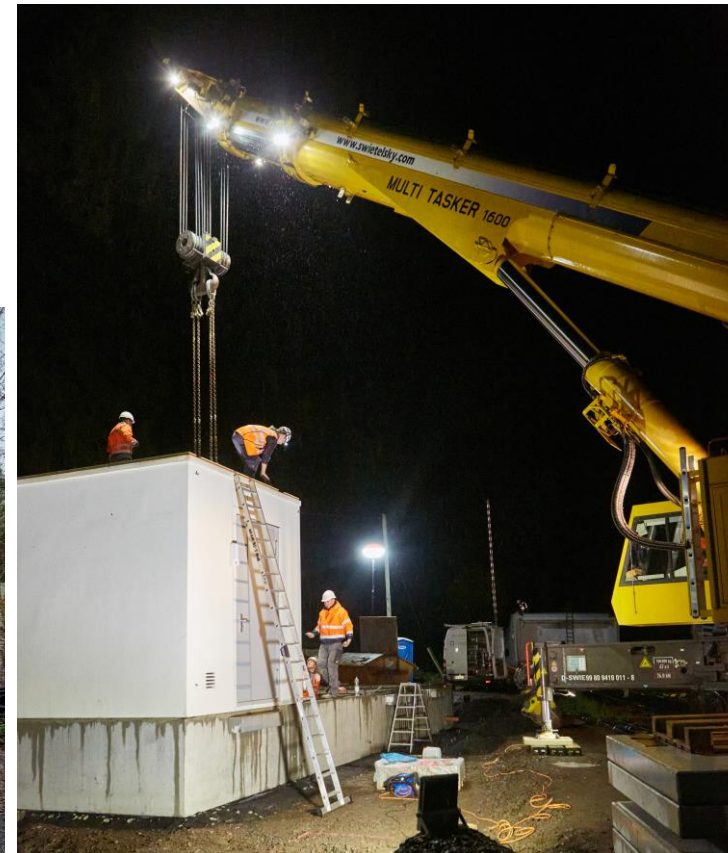


Die **Aufenthaltsqualität** in der Tourismusregion Eifel wird für die Zukunft gestärkt. Anwohnende profitieren von saubereren und leiseren Zügen.

Im Zuge des Wiederaufbaus werden die Anforderungen für die Elektrifizierung bereits berücksichtigt. Wir ersetzen die alte Relais-Technik durch Elektronische Stellwerke (ESTW)

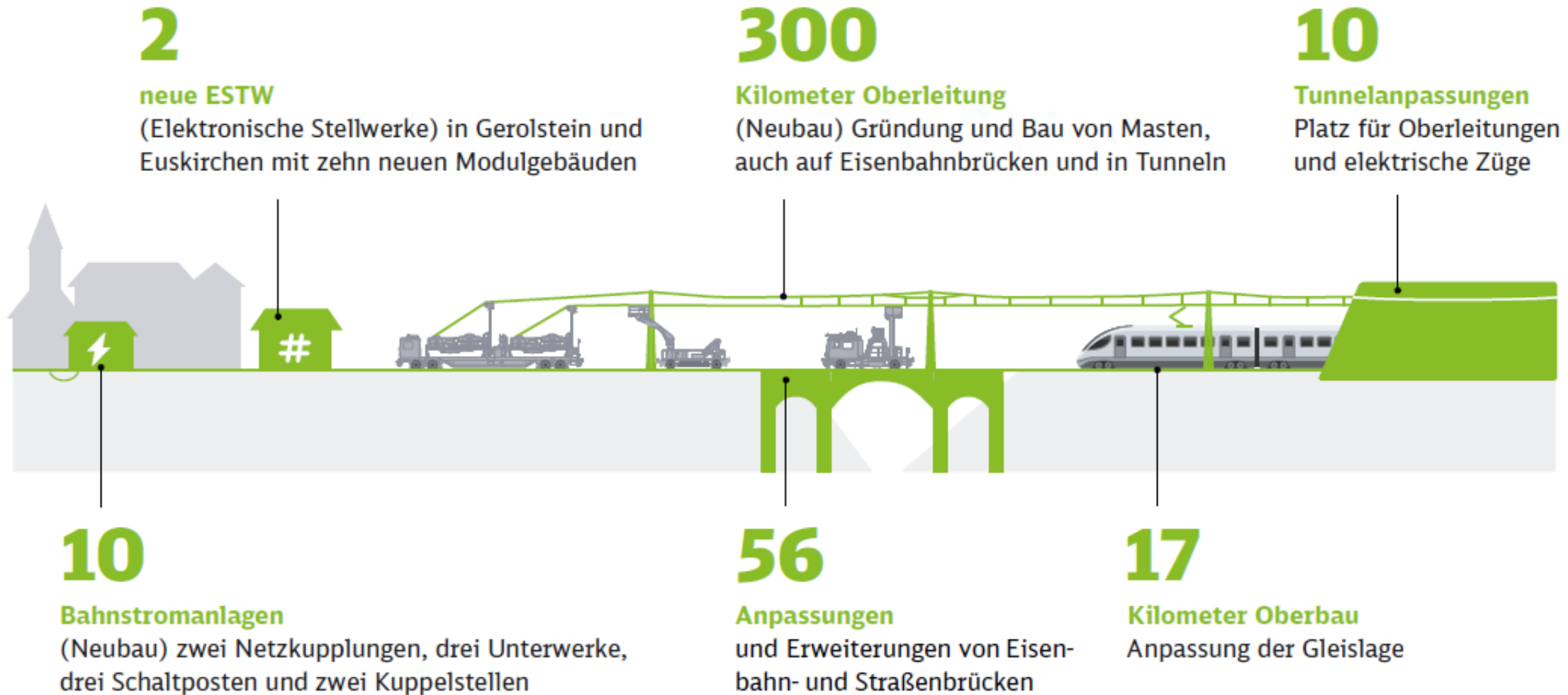


Errichtung von ESTW-Modulgebäude in Kall / DB AG



Errichtung von ESTW-Modulgebäude in Speicher / DB AG

Wir schaffen die Grundlagen für ökologischen Verkehr auf der Eifelstrecke. Dazu gehören:



© DB AG / 18. März 2024, Änderungen vorbehalten

Ausblick: Die Elektrifizierung der Eifelstrecke benötigt umfangreiche Maßnahmen

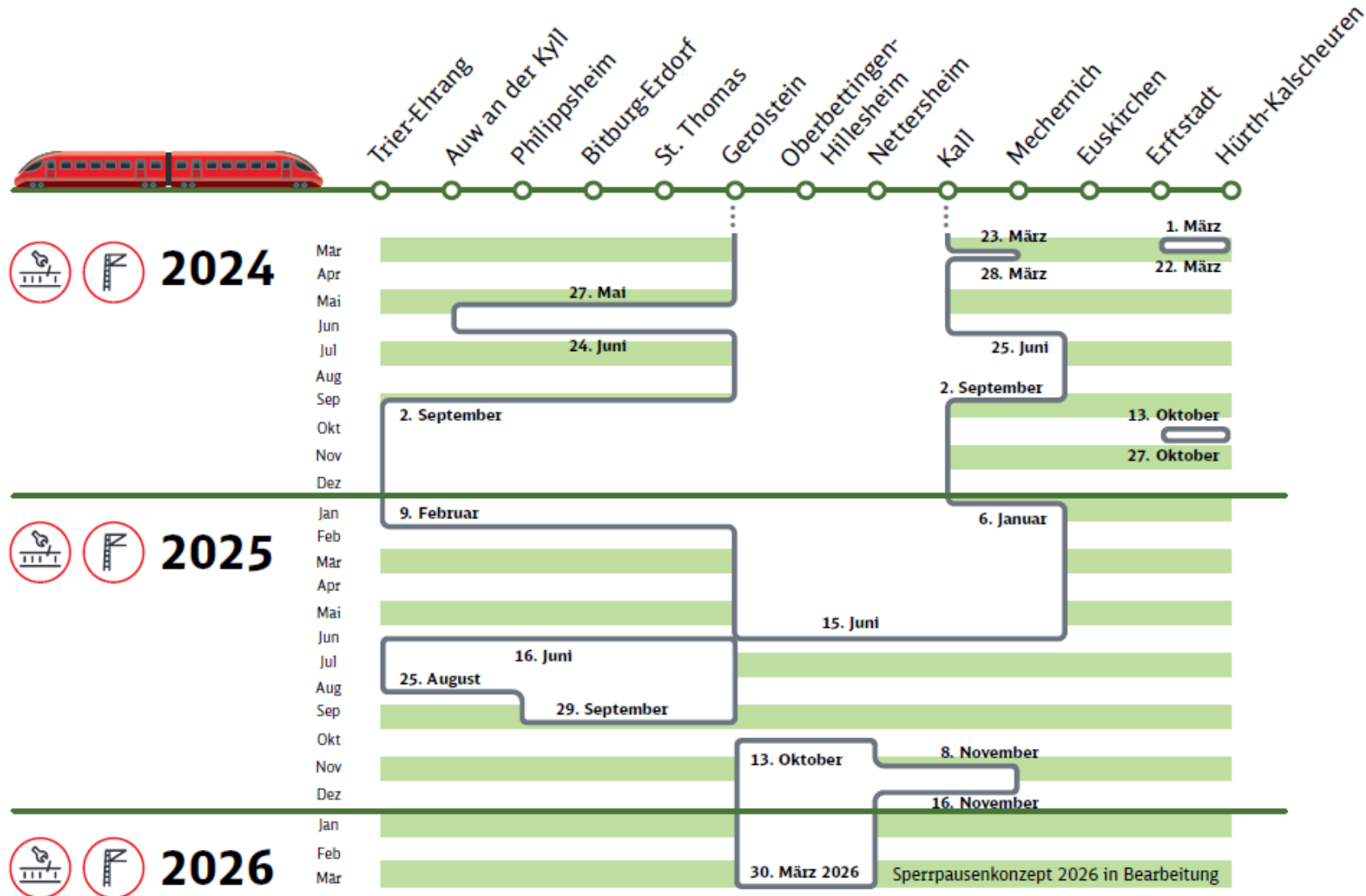


Kampfmittelsondierung
und Baugrunduntersuchungen
sowie zahlreiche individuelle
Bauwerksanpassungen

Gründen und Stellen
der Oberleitungsmaste

Kettenwerkziehen,
Kabelverlegen
Abnahme der Anlage

Bauzeitliche Auswirkungen auf den Zugverkehr



* Sperrpausen von unter 5 Tagen nicht berücksichtigt

© DB AG / 18. März 2024, Änderungen vorbehalten

A scenic landscape featuring a red high-speed train traveling through a valley. The train is moving from left to right on a track that curves through the landscape. The foreground is filled with vibrant yellow flowers, likely rapeseed, and a paved road. The middle ground shows rolling green hills, lush trees, and a clear blue sky. The overall scene is bright and sunny, suggesting a pleasant day.

Ihre Fragen?

Informationen



- www.eifel-strecke.de
- flut-aufbau.deutschebahn.com